sowie Anzahl der Pfarreien und Geiftlichen der einzelnen Diöcesen und Missionsgebiete, sowie mit interessanten, knapp gesasten historischen Erörterungen über Errichtung und Entwicklung derselben: eine überaus mühesvolle Zusammenstellung des in den verschiedensten Werken, zum Theile Zeitschriften und selbst Tagesblättern zerstreuten einschlägigen Materials, eine wahre Vienenarbeit, die in der That nur im Centrum der katholischen Kirche, in Kom selbst zustande gebracht werden konnte, wo dem Versasser die reichen Archive und die Beihilse so vieler gelehrter und ersahrener Männer aus allen Theilen des katholischen Erdreises zugebote standen. Die Vrauchbarseit wird erhöht durch ein beigegebenes alphabetisches Register aller katholischen Diöcesen und apostolischen Vicariate. Papier und Druck sind sehr schwiVrosesson der Vonderung der der Vonderung der Vonderung

9) Ferdinand Hirts geographische Vildertaseln. Herausgegeben von Dr. Alwin Dppel und Arnold Ludwig. Dritter Theil: Bölsersunde. Erste Abtheilung: Bölsersunde von Europa. Ferdinand Hirt, tönigl. Universitätss und Verlagsbuchhandlung, Bressau. Folio. Mit 300 Holzschnitten nach Original Zeichnungen auf 30 Taseln und einem erstäuternden Text von 29 Seiten. Preis M. 5.50 = fl. 3.41.

Obwohl nicht theologischen Inhaltes bringen wir durch diese Werk sehr gerne zur enwschlenden Anzeige, nachdem es ja auch unter unseren Lesern viele Freunde der Geographie und Bölkerkunde gibt, und sich dasselbe — gleich dem l. Theile (Allgemeine Erdfunde) und II. Theile (Apsiche Zandschaften), sowie den im selben Verlage erschienenen "Historischen Bildertaseln" durch Wissenschaftlichkeit des erlänternden Textes, insbesondere durch die Schönheit der Stiche — bei Vermeidung jeder Frivolikät — in hohem Grade auszeichnet. Sind die geographischen Vildertaseln, zu deren Verössenschaftlichen geine stattliche Reihe berühmter deutscher Gelehrter ihre Mitwirkung geliehen haben, auch zunächst sür die Belebung des erdfundlichen Unterrichtes, also sür die Schule bestümmt, so sind sie doch auch als Buch "sürs Haus" eine Zierde sür jede Privatöbiliothek, ein sehr passendes, nüßliches und dabei billiges Gelegenheitsgeschen für die Ingend, jedensalls aber auch ein Buch, in dem man gerne blättert und das man immer wieder mit Frenden zur Haub ummunt.

Bei dieser Gelegenheit sei zugleich ein anderes geographisches Leseduch, welches von Prosessenzen und Kremde hernstägegeben wirden dem Titel: "Umschaft in Seimat und Fremde hernstägegeben wirden bessen Titel:

Bet dieler Gelegenheit sei zugleich ein anderes geographilches Leseduch, welches von Professor Dr. Hentschef und Dr. Märkel unter dem Titel: "Umschau in Heimat und Fremde" herausgegeben wurde und dessen erster Band in sehr gediegenen und fessendem Aussägenehen und seisen kohnen Hodzichnitten Teutschland behandelnd, uns von dem obigen Verlage zugesandt worden ist, allen Frennden der Erdkunde als anregende und genussreiche Lectüre zur Auszeige gebracht.

Dr. Ladenbauer.

10) **Seele und Leib** als zwei Bestandtheile der einen Menschensubstanz gemäß der Lehre des hl. Thomas von Aquin. (Vortrag, gehalten am 5 September 1893 bei Gelegenheit der Generalversammlung der Görress-Gesellschaft zu Bamberg von Prosessor Tillmann Pesch S. J.) Hulda. Druck und Verlag der Fuldaer Actiendruckerei. 1893. Preis M. —.80 — st. —.50.

Nach einem kurzen Hinweis auf die Wichtigkeit der Frage nach dem Bershälmis von Seele und Leib, deren Verkennung durch die neuere Pjychologie, ihre Würdigung durch die Wissenschaft der Vorzeit und ihre richtige Lösung durch Aristoteles und den hl. Thomas gibt der Versasser einen Ueberblick über die vor Aristoteles gemachten Versuche, jene Frage zu lösen und verweilt dann länger bei der aristotelischen Lehre von der Seele als "Form" des Leibes, als